

GITARRE & CELLO

Seit ihrer Gründung 2012 stehen GITARRE & CELLO für zeitlos schöne Instrumentals abseits aller Klischees - virtuos, hochmusikalisch und fantasievoll. Ania und Matthias Strass schaffen Klangbilder von anrührender Romantik, über kontemplative Entspannung bis hin zu intensiver dramatischer Energie - Musik zum Staunen, Entspannen, Zuhören und Träumen.

„Kopffilmmusik“ nennen GITARRE & CELLO ihre Musik und konnten mit ihrem Erfolgsdebüt „Reise nach Norden“ eine treue Fan-Gemeinde gewinnen - mit Musik die ohne Worte auskommt und doch unendlich viel mitzuteilen vermag. Denn die beiden haben inzwischen ihren unverwechselbaren Stil entwickelt und verweben in ihren feinsinnigen Stücken mit zauberhafter Leichtigkeit Modern Acoustic Music und Nordic Folk, zitieren Weltmusik und Jazz-Elemente die sich zu einem stimmigen Gesamtbild fügen. Wer sich die Zeit gönnt sich darauf einzulassen, wird diesem Zauber unweigerlich erliegen.

Kein Wunder, dass die Zahl ihrer „Kopffilmmusik“-Fans beständig wächst. Wer lässt sich nicht gerne fallen, in eine Welt aus Klang, abseits hektischer Zeitdiktate, in der man alles um sich herum vergisst, weil reiner Klang und pure Emotionen direkt ins Herz treffen. Ein wundervoller Anachronismus: ein kammermusikalisches Duo vermag die grenzenlose Welt der Musik darzustellen

Bestes Beispiel dafür sind Stücke wie das zauberhafte „Dunkle Wolken/Mondnacht“, bei dem die beiden die klanglichen Möglichkeiten ihrer Instrumente ausloten und im Zusammenspiel von Slide Gitarre und Cello die meditative Stimmung einer Mondnacht spiegeln.

Oder im augenzwinkernden „Fliegender Teppich“ entführen orientalische Skalen und treibende Taktwechsel zu einer Reise in 1001 Nacht.

Daneben gibt es aber auch irische Traditionals wie „Minstrel Boy/Toss The Feathers“ oder eine Adaption von „Easy Money/Suffering“ des polnischen Star-Pianisten Leszek Mozdzer und des norwegischen Bassisten Lars Danielsson.

Diese Vielfalt kommt natürlich nicht von ungefähr. Wer fantasievolle Bilder mit solcher Strahlkraft in die Köpfe ihrer Zuhörer zu projizieren in der Lage ist, muss sein Handwerk beherrschen.

Ania Strass ist Absolventin der renommierten polnischen Musikhochschule und Universität Akademia Muzyczna im. Feliksa Nowowiejskiego, arbeitete bereits mit dem Warschauer Radiosinfonieorchester und spielte neben vielen Theaterproduktionen und Musicals wie „Mamma Mia“, „Phantom der Oper“ und „König der Löwen“ mit Künstlern wie Carolin Fortenbacher & Alexander Klaws.

Matthias Strass wiederum gehört zu den meistbeschäftigten Gitarristen im Bereich Theatermusik. Er war musikalischer Leiter am Stadttheater Krefeld/Mönchengladbach, hat bundesweit in Theaterproduktionen wie „Dreigroschenoper“, „Evita“ und „Mamma Mia“ gespielt und war als Sideman für Stars wie Stefan Gwildis, Alexander Klaws und Mike Krüger unterwegs. Zudem komponierte er Musik für Film und Hörspiele und gibt sein Wissen als Lehrbeauftragter der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg weiter.

All diese Erfahrungen von Ania und Matthias Strass resultieren in einem intuitiven Zusammenspiel mit großer Empathie auf höchstem Niveau.

„Aber ebenso wichtig ist uns der Publikumskontakt in unseren Konzerten,“ sagt Matthias. „Wir wollen die Zuhörer ganz bewusst ansprechen, mitnehmen und zu einer Reise einladen. Wir lieben diesen Dialog und mögen es, wenn die Leute Kontakt zu uns aufnehmen.“

Auch dabei ergänzen sich ihre beide Charaktere: Sie als klassisch geschulte Interpretin, er als freigeistiger Komponist. Heute verwischen sich diese Ausgangspunkte, GITARRE & CELLO erweitern beständig ihren Horizont. Alles ist möglich. Dass die beiden auch privat ein Paar sind, passt perfekt. Und wenn die Beiden augenzwinkernd von ihren „musikalischen Kindern“ sprechen, glaubt man ihnen sofort.

Info: www.gitarre-cello.de

Discografie: „Reise nach Norden“ (2013, Moon Sound Records)

„Zwei“ (2015, Moon Sound Records)